

## Verarbeitungshinweise für plotterbare Flock- und Flexfolien

Je nach Kundenwunsch und Anwendungsbereich gibt es eine Auswahl verschiedenster Folien für die Textilbeschriftung. Die Materialien sind prinzipiell nach dem gleichen System zu verarbeiten:

### Das Schneiden des Motivs

Mit dem Schneideplotter wird das Motiv auf der Flock- oder Flexfolie seitenverkehrt geschnitten. Die Folie muss im Schneideplotter so eingelegt sein, dass die Trägerfolie nach unten und die Kleberseite nach oben zeigt.

Die Messertiefe soll vor allem bei Flockfolien möglichst exakt eingestellt werden, damit die Klebeschicht auch in den Ecken exakt geschnitten wird. Eine tiefere Messereinstellung ist zu vermeiden, da sonst kleine Logos und Buchstaben abgehoben werden. Reduzieren Sie dann die Freistellung des Messers (das Messer muss wieder mehr in den Messerhalter versenkt werden).

Verwenden Sie bei Flockfolien ein 60 Grad-Messer. Achten Sie darauf, dass der Messer-Offsetwert am Schneideplotter richtig eingestellt ist.

### Die korrekte Einstellung der Transferpresse

Mit Ihrer Transferpresse müssen Sie Temperatur, Zeit und Druck korrekt auf das Textil und die Flock- oder Flexfolie anpassen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Erst bei der richtigen Einstellung kann sich der Textilkleber dauerhaft mit dem Textil verbinden und einen Aufdruck mit hoher Qualität gewährleisten.

Heizen Sie Ihre Transferpresse auf die Temperatur vor, die zum Anpressen der Flock- oder Flexfolie notwendig ist (siehe Übersicht). Drucken Sie erst, wenn die benötigte Temperatur tatsächlich erreicht ist.

Vor dem ersten Pressvorgang heizen Sie die untere Bodenplatte für 30 Sekunden vor, indem Sie die obere Heizplatte senken. Dadurch wird die Bodenplatte auf die richtige Temperatur gebracht.

Auch das Textil sollten Sie für ca. 10 Sekunden vorpressen. Dadurch verdampft Feuchtigkeit, das Textil wird vorgewärmt und der Stoff wird glattgebügelt.

Justieren Sie den Druck der Transferpresse gemäß den Anwendungshinweisen. Falls der Druck zu gering ist, kann der Kleber nicht in das Gewebe eindringen, bei zu hohem Druck wird der Kleber an den Seiten weggedrückt und die Klebekraft ist ebenfalls nicht optimal.

Beachten Sie, dass je nach Dicke des Textils eine andere Druckeinstellung notwendig ist. Legen Sie daher das zu bedruckende Textil in die Transferpresse, wenn Sie den Druck einstellen.

Manuelle Pressen haben keine skalierte Druckeinstellung. Nur durch Testen erhalten Sie das Gefühl für den richtigen Druck Ihrer Transferpresse. Erst durch Erfahrung können Sie eine optimale Druckeinstellung für die verschiedenen Materialien wählen.

Beachten Sie die angegebene Andruckzeit. Erst durch die Einhaltung der Andruckzeit kann sich der Textilkleber optimal entwickeln.

Achten Sie darauf, dass beim Anpressen des Motivs der Druck gleichmäßig angewendet wird, und nicht aufgrund von Falten, Nähten oder Taschen am Textil „druckfreie Zonen“ entstehen.

## Nach dem Anpressen

Ziehen Sie das Trägermaterial je nach Flock- oder Flexfolie im kalten oder warmem Zustand ab. Kontrollieren Sie, ob Sie das Motiv mittels Fingernagel wieder vom Textil ablösen können. Dies darf nicht der Fall sein.

Dehnen Sie das Textil leicht, um einen angenehmeren Tragekomfort zu erzielen.

Falls die Haftung der Flock/ oder Flexfolie nicht perfekt ist, kann es folgende Ursachen geben:

- Die Temperatur war zu gering
- Der Anpressdruck war falsch eingestellt
- Das Trägermaterial wurde in zu warmen Zustand abgezogen
- Textil und Folie sind nicht kompatibel
- Textil ist für die Beschriftung ungeeignet (z.B. Textil ist beschichtet).

Versuchen Sie, Temperatur und/oder Druck zu ändern und das Motiv nochmals nachzupressen.

Übrigens: Flockfolien dürfen nicht auf anderen Flockfolien gepresst werden. Es besteht die Gefahr, dass sich der Flock beim Waschen wieder löst.

## Verwendungshinweise

- Lassen Sie die Textilien vor dem ersten Waschen 24 Stunden ruhen.
- Beachten Sie strikt die angegebenen Waschttemperaturen.
- Verwenden Sie keine Bleichmittel und lassen Sie die Textilien nicht chemisch reinigen.
- Waschen und bügeln Sie die beschrifteten Textilien immer von links (umgedreht).
- Geben Sie vor allem Flockbeschriftungen nicht in den Trockner.
- Bügeln Sie beschriftete Textilien nicht direkt am Motiv. Falls Bügeln notwendig ist, decken Sie das Motiv mit einem Abdeckbogen ab und bügeln Sie sehr kurz und von der Rückseite.

## Das Wichtigste zuletzt: Anwendungstests sind unerlässlich

Alle Angaben zum Thema Textildruck sind nur Richtwerte und sollen Ihnen bei der Verarbeitung Hilfestellungen geben, eine Gewährleistung oder Regressansprüche können daraus jedoch nicht hergeleitet werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Materialien zu testen und die Eignung eines Textils zur Beschriftung zu beurteilen.

Der Grund liegt in der unglaublichen Vielfalt der Textilien. Verschiedenste Materialien werden zu Textilien kombiniert und treffen zusammen mit den verschiedensten Färbeverfahren und chemischen Behandlungsmethoden. Oftmals sind auch die Angaben am Textiletikett nicht vollständig bzw. richtig. Außerdem gibt es eine laufende Weiterentwicklung und Veränderung von Textilien.

Zur Illustration zwei Problembereiche: Beschichtete Textilien sind nicht nur wasserabweisend, sondern ermöglichen dem Kleber auch nicht, auf Dauer in das Textil einzudringen. Beschichtete, silikonisierte Textilien sind daher nur mit dem Superflex Nylon zu bekleben. Leider ist die Beschichtung nicht immer auf dem Textiletikett korrekt vermerkt.

Starke Überfärbung von Textilien führt beim ersten Waschvorgang zum Ausfärben, wobei Flock Farbe aufnimmt. Außerdem werden manche Textilien mittels Sublimationsdruck bedruckt. Durch Hitzezuführung beim Textilpressen wird die Sublimationsfarbe wieder gelöst und beginnt eventuell in die Textilbeschriftung zu resublimieren, d.h. der Flex verfärbt sich in die Farbe des Grundmaterials.

Dies ist mit Blockout-Flexfolien zu verhindern.

Deshalb empfehlen wir Ihnen dringend, vor jeder Anwendung Tests am Material durchzuführen und Ihre Kunden über die Verwendungshinweise zu informieren.

Mit der nötigen Sorgfalt durchgeführt, ist die Textilbeschriftung ein faszinierendes Betätigungsfeld mit einer stark wachsenden Nachfrage aus den verschiedensten Bereichen!